

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Walshausen
vom 11.04.2019

1. Straßenunterhaltung Bergstraße; Auftragsvergabe

In der Bergstraße haben sich mehrere Straßenabläufe abgesenkt und sind defekt. Der Ortsbürgermeister beabsichtigt deshalb die Schäden zeitnah reparieren zu lassen und möchte diesbezüglich verschiedene Firmen um die Abgabe eines Angebots bitten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeindewerken zur Abstimmung der Arbeiten ist vorgesehen.

Der Ortsgemeinderat erteilt zu der o. g. Vorgehensweise grundsätzlich seine Zustimmung und ermächtigt den Ortsbürgermeister die Arbeiten an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

2. Fußweg Kornberg Mühlstraße; Auftragsvergabe

2.1 Nachtragsauftrag für Wegebauarbeiten

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.10.2018 dem Auftrag zur Fertigstellung der Bauarbeiten zur Herstellung des Fußweges an die Fa. Dennis Bäsel, Pirmasens, zugestimmt. Die Beauftragung erfolgte nach dem damals vorliegenden Leistungsverzeichnis zu einem Pauschalpreis in Höhe von 44.000,00 Euro netto, entspricht 52.360,00 Euro brutto. Nach Beginn der Arbeiten im Herbst 2018 hat die Fa. Bäsel ein Nachtragsangebot über zusätzliche Leistungen und Massenerhöhungen vorgelegt. Das Nachtragsangebot beinhaltet das Material und den Einbau zusätzlicher Blockstufen, die aufgrund der Topografie anfallen, sowie zusätzliche Trag-/Deckschichten. Der Ortsgemeinderat stimmt nachträglich der Auftragserhöhung an die Fa. Dennis Bäsel, zu.

2.2 Ausführung Geländer und Sitzbank

An den Treppen ist ein Handlauf anzubringen. Der Ortsgemeinderat soll über die Ausführung beraten und entscheiden. Außerdem soll auch über die Ausführung einer Sitzbank im Bereich des Treppenweges entschieden werden. Der Ortsgemeinderat kann den Ortsbürgermeister ermächtigen, nach dem Einholen von Angeboten Geländer und Sitzbank in Auftrag zu geben.

Der Ortsgemeinderat erteilt zu der o. g. Vorgehensweise grundsätzlich seine Zustimmung und ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben, wobei für das Geländer ein verzinktes Rohr mit einem Handlauf aus Rundholz alternativ WPC und eine Sitzgruppe angefragt werden sollen.

3. Baumgrabstätten; Auftragsvergabe für Namensstelen

Die Ortsgemeinde hat auf dem Friedhof die Möglichkeit für Urnenbaumgrabstätten geschaffen. Nach den Bestimmungen der Friedhofsatzung ist ein Obelisk aufzustellen, an dem Namensschilder der Verstorbenen angebracht werden können.

Ortsbürgermeister Veith informiert über zwei Angebote, die er eingeholt hat, die eine Ausführung des Obeliskens in Naturstein oder in Betonwerkstein beinhalten. Die Angebote werden den Ratsmitgliedern vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat lehnt die Herstellung von Sandsteinstelen ab.

Der Ortsgemeinderat vergibt den Auftrag an die Firma Wollherr GmbH aus Rheinzabern für zwei Stelen aus Betonwerkstein Porphyr-mittel sandgestrahlt herzustellen, zu liefern und zu versetzen gemäß Angebot vom 28.02.2019 zum Angebotspreis in Höhe von 1.785,00 Euro/brutto.

4. Schaffung von Bauflächen

Der Ortsgemeinderat hat sich bereits in der Sitzung am 04.06.2018 mit dem Schaffen von Bauflächen befasst. Damals hat der Ortsgemeinderat die Fläche oberhalb des Dorfberges in Erwägung gezogen. Diese Fläche ist im aktuellen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde nicht als zukünftiges Bauland dargestellt. Außerdem besteht dort im Untergrund eine Bunkeranlage, so dass weitere Gutachten und Prüfungen notwendig werden, die eine kurzfristige Baureifmachung verzögern könnten.

Im Flächennutzungsplan sind jedoch in Verlängerung der Straße am Kornberg noch künftige Bauflächen in einem Umfang von 4 bis 5 Baugrundstücken dargestellt. Die Entwicklung dieser Fläche könnte kurzfristig einen Bedarf an Baugrundstücken für die nächsten Jahre abdecken.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach ausführlicher Diskussion diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, eine gemeinsame Ortsbesichtigung durchzuführen und dann weitere Entscheidungen zu treffen.

Informationen

Ortsbürgermeister Veith bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode und stellt die einzelnen Projekte nochmals kurz vor, die gemeinsam abgeschlossen werden konnten.